

Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Floridsdorf

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle

Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Institut für physikalische Medizin und Rehabilitation (IPMR) Einsatzbereich: Fachbereich Muskuloskeletale Therapie – Orthopädie und Traumatologie
Bezeichnung der Stelle	Physiotherapeut*in
Name Stelleninhaber*in	N.N.
Erstellungsdatum	16.01.2024
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	Bedienstetenkategorie: Gehobener medizinisch technischer Dienst Dienstpostenplangruppe: *VP1 Dienstpostenbewertung: K2
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Berufsfamilie: Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) Modellfunktion: Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe Modellstellen: M_MTD1/3

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle	Fachbereichsleiter*in MTDG	--
Nachgeordnete Stelle	Medizinische Masseur*innen MTF ohne Bescheid Auszubildende der MTDG	--
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	--	--

Wird bei Abwesenheit vertreten von	Teamkolleg*innen	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Teamkolleg*innen Fachassessor*in: Fachbereichsleiter*in MTDG:	--
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	--	
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> • anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen • Krankenanstalten, Rehabilitationseinrichtungen, Sozialeinrichtungen • FSW • Betriebsärztlichem Dienst • Ausbildungseinrichtungen • Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte) 	
Anforderungscode der Stelle	--	
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)		
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten		
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte		
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen		
Dienstort	Klinik Floridsdorf, Brünner Straße 68, 1210 Wien	

Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	AZM 5-Tage-Woche mit fallweise Samstagspräsenz
Beschäftigungsausmaß	20 Stunden/Woche
Mobiles Arbeiten	<input type="checkbox"/> Ja, entsprechend interner Regelung. <input checked="" type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.
Stellenzweck	
<p>Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes</p> <p>Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben</p> <p>Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen</p> <p>Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen</p> <p>Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden</p>	
Hauptaufgaben	
<p>Führungsaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> keine <p>Aufgaben der Fachführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gegebenenfalls Fachaufsicht über Medizinische Masseur*innen gemäß MMHmGesetz <p>Hauptaufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Physiotherapie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften <ol style="list-style-type: none"> Durchführung des fachspezifischen physiotherapeutischen Prozesses im Einzel- bzw. Gruppensetting – inkl. Befundung und Formulierung bzw. Anpassung des Therapieziels, Planung der Therapie, Setzen der Maßnahmen und Evaluation des Therapiefortschrittes Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung) Durchführung von Maßnahmen zur Patient*innensicherheit und Qualitätssicherung Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung 	

(evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung

4. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen
- Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:

Orthopädie/ Traumatologie

- ⇒ Physiotherapeutische Befundung und Einsatz von Assessments zur Verlaufsdokumentation
- ⇒ Mitwirkung im präoperativen Management
- ⇒ Aufklärung über postoperatives Verhalten
- ⇒ Physiotherapie bei Störungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- ⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen zur Schmerzreduktion inkl. Schmerzmanagement
- ⇒ Physiotherapeutische Trainingstherapie
- ⇒ Physiotherapeutisches funktionelles Training
- ⇒ Sensomotorisches Training
- ⇒ Physiotherapie zur Bewegungsanbahnung bei neurologischen Zusatzerkrankungen
- ⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen zur Thrombose- und Kontrakturprophylaxe
- ⇒ Physiotherapie bei Störungen der Atemfunktion, Differenzierung der Ursache der Atemnot und adäquater Therapieansatz, Pneumonie Prophylaxe
- ⇒ Schulung im Einsatz von CPM (Continuous Passiv Motion) -Schienen
- ⇒ Komplexe physikalische Entstauungstherapie
- ⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen zur Erreichung der größtmöglichen Selbständigkeit im Alltag
- ⇒ Physiotherapeutische Maßnahmen zur allgemeinen Verbesserung der Lebensqualität
- ⇒ Versorgung und Beratung bezüglich Hilfsmittel
- ⇒ Patient*innen- und Angehörigenschulung
- ⇒ Physiotherapeutische Unterstützung bei der Transition an extramurale Einrichtungen

Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert*innenrollen:

--

Unterschrift der*des Stelleninhaber*in:

.....
Name in Blockschrift KLICKEN SIE HIER, UM TEXT EINZUGEBEN.

Unterschrift der*des Vorgesetzten:

.....
Name in Blockschrift RENU RAI - GÖSSINGER

Wien, am Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.